

INHALT

Vorwort	7
1. Der Glaube des Zweiflers: Glanz und Krise der Aufklärung in Hallers Lyrik	9
2. Konfession und Kunsthandwerk: Werlhofs Anteil an Hallers Gedichten	29
3. Der Stubenhocker als Kegelspieler: Hallers Jugend in neuem Licht	49
4. Edle Wilde mit Zahnausfall: Haller und die Indianer	55
5. Shakespeare «mitten in Leipzig und vor den Augen der Magnificenz»	73
6. Der Philosoph im Spielkasino: Lessings innere Biographie	94
7. Lessing und das Judentum oder Spinoza <i>absconditus</i>	123
8. Lessing in der Unterwelt: Grillparzers Totengespräch und seine Vorgeschichte	144
9. «Die Mehrheit der Welten»: Ein literarisches Thema im 18. Jahrhundert	159
10. Die Ausnahme als Regel: Bürgerliches Drama in der Goethezeit	187
11. Tragödie der Säkularisation: Schillers <i>Kabale und Liebe</i>	210
12. Benares am Rhein – Rom am Ganges: Orient und Okzident im Denken A. W. Schlegels	242
13. Evangelium des Sozialismus oder Evangelium der Liebe? Über Georg Büchners Gegenwartigkeit	259
14. «Logisch wie die Natur»? Hauptmanns Menschenbild im <i>Friedensfest</i>	266
15. Freud und Hauptmann: Doppelgänger wider Willen?	277
16. Wunderkind und Impresario in eigener Sache: Franz Werfels Anfänge	295
17. «Aktuelle Opposition» und «musikalische Arbeitsart»: Thomas Mann über sein Spätwerk	310
Anmerkungen	317
Nachweise	353
Namenregister	355